

S t a d t H a a n

Niederschrift über die

8. Sitzung des Rates der Stadt Haan

am Montag, dem 11.05.2026 um 17:00 Uhr

in der Aula des städt. Gymnasiums Haan, Adlerstr. 3

Beginn:
17:00

Ende:
17:57

Bürgermeister

Bürgermeister Vincent Endereß

CDU-Fraktion

Stv. Jens Bahlmann
Stv. Prof. Dr. Edwin Bölke
Stv. Anette Braun-Kohl
Stv. Dr. Thomas Bremen
Stv. Godehard Büskens
Stv. Tobias Kaimer
Stv. Lara Klose
Stv. Justin Landwehr
Stv. Barbara Leibelt
Stv. Jens Lemke
Stv. Annette Leonhardt
Stv. Dr. rer. nat. Ulrike Peterseim
Stv. Jens Pichtemann
Stv. Henrik Radtke
Stv. Allan Ritchie
Stv. Johannes Woike

SPD-Fraktion

Stv. Felix Blossey
Stv. Jörg Dürr
Stv. Martin Haesen
Stv. Julia-Janine Klaus
Stv. Johanna Krumnack
Stv. Simone Kunkel-Grätz
Stv. Jens Niklaus
Stv. Sandra Niklaus

WLH-Fraktion

Stv. Meike Lukat
Stv. Tessa Lukat
AM Jürgen Rautenberg
Stv. Annegret Wahlers

AfD-Fraktion

Stv. Monika Birk
Stv. Robert Ringel
Stv. Thomas Ringel
Stv. Ulrich Schwierzke
Stv. Frank Walpurges

GAL-Fraktion

Stv. Lucio Dröttboom ab 17:05 Uhr
Stv. Nicola Günther
Stv. Tabea Haberpursch
Stv. Corinna Heindl ab 17:05 Uhr

Die Linke

Stv. Mikail Kafa
Stv. Tobias Rath

FDP-Fraktion

Stv. Michael Ruppert
Stv. Hendrik Sawukaytis

Bürger Union

Stv. Annabell Ciernio
Stv. Harald Giebels

Schriftführung

StA Daniel Jonke

1. Beigeordnete

1. Beigeordnete Annette Herz

Techn. Dezernent

Techn. Dezernent Joachim Horst

Verwaltung

StR'in Anja Esser
StRD'in Andrea Kotthaus
Frau Rebecca Ruhaas
VA Dominic Büsselmann
StI Aliena Gonsior

Der Vorsitzende Bgm. Vincent Endereß eröffnet um 17:00 Uhr die 8. Sitzung des Rates der Stadt Haan. Er begrüßt alle Anwesenden und stellt fest, dass ordnungsgemäß zu der Sitzung eingeladen wurde. Er stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Zur Tagesordnung:

StRD'in Kotthaus unterbreitet den Vorschlag, den Antrag der AfD-Fraktion vom 17.04.2026 bezüglich der Wiederaufnahme der finanziellen Bezuschussung für Gastronomiebetriebe zur Haaner Kirmes in die nächste Sitzung des Ausschusses für Bau, Vergabe, Feuerschutz und Ordnungsangelegenheiten (BVFOA) zu verweisen.

Die antragsstellende Fraktion ist hiermit einverstanden, ebenso die restlichen Mitglieder des Rates.

Der Antrag der AfD-Fraktion vom 17.04.2026 „Wiederaufnahme der finanziellen Bezuschussung für Gastronomiebetriebe zur Haaner Kirmes in den Haushaltsjahren 2026 und 2027“ wird daher in die nächste Sitzung des BVFOA verwiesen.

Stv. Niklaus verweist darauf, dass die Haushaltssatzung in der heutigen Sitzung erneut eingebracht würde. Ebenso stehe die Satzung über die Hebesätze erneut auf der Tagesordnung. Er möchte wissen, ob diese ebenfalls nur eingebracht werde, oder ob die Satzung bereits in der heutigen Sitzung beschlossen werden könne.

StR'in Esser führt aus, dass die Satzung über die Hebesätze unabhängig von der Haushaltssatzung sei und daher auch bereits in der heutigen Sitzung beschlossen werden könne.

Weitere Anmerkungen oder Anträge zur Tagesordnung liegen nicht vor.

Öffentliche Sitzung

1./ Befangenheitsmitteilungen

Protokoll:

Stv. Braun-Kohl erklärt sich zu TOP 39 für befangen.

Stv. Günther erklärt sich zu TOP 36 für befangen.

Bgm. Endereß erklärt sich zu den TOPs 5 und 22 für befangen.

2./ Fragerecht für Einwohner_innen

Protokoll:

Es liegen keine Einwohneranfragen vor.

3./ Verpflichtung neuer Ratsmitglieder

Protokoll:

Aufgrund der Mandatsniederlegungen der Stv. Charly Fortak (die Linke) sowie Stv. Nadine Lütz (WLH) werden Herr Mikail Kafa (die Linke) sowie Herr Jürgen Rautenberg (WLH) als neue Mitglieder des Rates durch Bgm. Endereß verpflichtet.

4./ Bestellung zur Kämmerin der Stadt Haan Vorlage: 10/026/2026

Beschluss:

Der Rat der Stadt Haan bestellt die stellvertretende Kämmerin Frau Anja Esser mit sofortiger Wirkung zur Kämmerin.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen

5./ Gültigkeit der Wahl des Bürgermeisters/der Bürgermeisterin der Gartenstadt Haan am 14.09.2025 bzw. der Stichwahl am 28.09.2025 Vorlage: 32/001/2025

Protokoll:

Da **Bgm. Endereß** sich für befangen erklärt hat, übergibt er zu diesem TOP die Sitzungsleitung an den 1. stellvertretenden Bürgermeister Stv. Lemke.

Da keine Wortmeldungen zu diesem Sachverhalt vorliegen verliert **Stv. Lemke** den Beschlussvorschlag und lässt über diesen abstimmen.

Im Anschluss an die Beschlussfassung übernimmt **Bgm. Endereß** wieder die Sitzungsleitung.

Beschluss:

1. Die Überprüfung der Wahl des Bürgermeisters der Gartenstadt Haan von Amts wegen hat keine Anhaltspunkte für wahlrechtlich relevante Mängel oder Fehler ergeben. Einsprüche gegen das Wahlergebnis wurden nicht erhoben.
2. Die Wahl des Bürgermeisters der Gartenstadt Haan am 14.09.2025 und der Stichwahl am 28.09.2025 wird für gültig erklärt.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen
43 Ja / 0 Nein / 0 Enthaltungen / 1 befangen

Bgm. Endereß hat sich zuvor für befangen erklärt und daher an der Beratung und Beschlussfassung nicht teilgenommen.

**6./ Feststellung gem. § 40 KWahIG NRW der Wahl des Rates der Gartenstadt Haan am 14.09.2025
hier: Ergänzungsvorlage / Korrektur
Vorlage: 32/002/2025/1**

Beschluss:

1. Einsprüche gegen das Wahlergebnis wurden nicht erhoben.
2. Nach Ergebnis der Beratung:
 - a) Die Überprüfung der Wahl der Vertretung von Amts wegen hat keine Anhaltspunkte für wahlrechtlich relevante Mängel oder Fehler ergeben. Die Wahl der Vertretung der Gartenstadt Haan am 14.09.2025 wird für gültig erklärt.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen

7./ Feststellung der Gültigkeit der Wahl des Senior(inn)enbeirats der Gartenstadt Haan am 14.09.2025
Vorlage: 32/003/2025

Beschluss:

Der Rat der Gartenstadt Haan beschließt nach Vorprüfung durch den Wahlprüfungsausschuss, die Wahl des Senior(inn)enbeirats der Stadt Haan am 14.09.2025 für gültig zu erklären.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen

8./ Wiederaufnahme der finanziellen Bezuschussung für Gastronomiebetriebe zur Haaner Kirmes in den Haushaltsjahren 2026 und 2027
hier: Antrag der AfD-Fraktion vom 17.04.2026
Antrag: ANT/045/2026

Beschluss:

Der Antrag der AfD-Fraktion vom 17.04.2026 wird zur weiteren Beratung in die nächste Sitzung des Ausschusses für Bau, Vergabe, Feuerschutz und Ordnungsangelegenheiten (BVFOA) verwiesen.

Abstimmungsergebnis:

einvernehmlich

9./ Antrag auf Einrichtung eines Arbeitskreises Städtepartnerschaften für die Ratsperiode 2025-2030
hier: Antrag der GAL-Fraktion vom 16.04.2025
Antrag: ANT/046/2026

Protokoll:

Bgm. Endereß erläutert, dass die Verwaltung mitgehen könne, sofern es sich bei dem Gremium um ein Informationsgremium handle und somit die Vorgaben für Ausschüsse des Rates nicht greifen, so dass die Verwaltung bspw. verantwortlich wäre für die Erstellung und den Versand der Einladung sowie die Niederschrift. Dies könne die Verwaltung mit dem vorhan-

denen, bereits ausgelastetem Personal nicht leisten.

Stv. Günther betont, dass es nicht nur um gemeinsamen Austausch gehe. Insgesamt würden viele Themen besprochen, auch seien aus der letzten Ratsperiode noch einige Themen offen, welche nicht abschließend besprochen worden seien.

Stv. Lukat führt aus, dass die WLH-Fraktion derzeit keine zwingende Notwendigkeit sehe, weshalb sich der Ausschuss für Soziales, Kultur, Integration und Generationen (SKIGA) mit der Thematik beschäftigen solle.

Stv. Niklaus erläutert, dass die SPD-Fraktion intern diskutiert habe und insgesamt auch eine gewisse Notwendigkeit für ein solches Medium sehe.

Stv. Kaimer führt für die CDU-Fraktion ebenfalls aus, dass das Ansinnen unterstützenswert sei.

Bgm. Endereß schlägt daraufhin vor, den Antrag in die nächste Sitzung des SKIGA zu verweisen. Die Verwaltung werde hierzu eine entsprechende Vorlage erarbeiten.

Beschluss:

Der Antrag der GAL-Fraktion vom 16.04.2026 wird zur weiteren Beratung an den Ausschuss für Soziales, Kultur, Integration und Generationen (SKIGA) verwiesen.

Abstimmungsergebnis:

einvernehmlich

10./ Spielflächenbedarfswert Vorlage: 51/128/2025

Beschluss:

Für die Evaluation des Spielflächenleitplanes wird als Beurteilungsgrundlage der Versorgungssituation im Stadtgebiet ein Spielflächenbedarfswert von 2,25 m² pro Einwohner angenommen.

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich beschlossen
33 Ja / 11 Nein / 0 Enthaltungen

-
- 11./ 4. Änderungssatzung zur Satzung der Stadt Haan über das Friedhofs- und Bestattungswesen auf dem städt. Waldfriedhof in Haan (Rhld.), Leichlinger Straße (Friedhofssatzung) vom 11.09.2015**
hier: Aufhebung der 4. Änderungssatzung und Beschluss der 5. Änderungssatzung zur Satzung der Stadt Haan über das Friedhofs- und Bestattungswesen auf dem städt. Waldfriedhof in Haan (Rhld.), Leichlinger Straße (Friedhofssatzung) vom 11.09.2015
Vorlage: 60/001/2025/1
-

Beschluss:

1.

Die 4. Änderungssatzung der Friedhofssatzung der Stadt Haan wird aufgehoben.

2.

Der Rat der Stadt Haan beschließt die als Anlage beigefügte 5. Änderungssatzung zur Friedhofssatzung der Stadt Haan.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen

-
- 11. 4. Änderungssatzung zur Satzung der Stadt Haan über das Friedhofs- und Bestattungswesen auf dem städt. Waldfriedhof in Haan (Rhld.), Leichlinger Straße (Friedhofssatzung) vom 11.09.2015**
1./ Vorlage: 60/001/2025
-

Beschluss:

Die ursprüngliche Vorlage wurde gemeinsam mit der Ergänzungsvorlage beraten und beschlossen. Der Beschluss ist daher unter TOP 11 aufgeführt.

Hinweis: Die ursprüngliche Vorlage wurde durch die Ergänzungsvorlage ersetzt und wurde lediglich aus Gründen der Transparenz auf der Tagesordnung aufgeführt.

**12./ 11. Änderungssatzung zur Gebührensatzung für den städtischen Waldfriedhof in Haan (Friedhofsgebührensatzung) vom 24.10.2003
hier: Aufhebung der 11. Änderungssatzung und Beschluss der 12. Änderungssatzung zur Gebührensatzung für den städtischen Waldfriedhof in Haan (Friedhofsgebührensatzung) vom 24.10.2003
Vorlage: 60/090/2025/1**

Beschluss:

1.

Die 11. Änderungssatzung der Gebührensatzung für den städtischen Waldfriedhof in Haan (Friedhofsgebührensatzung) wird aufgehoben.

2.

Der Rat der Stadt Haan beschließt die als Anlage beigefügte 12. Änderungssatzung für den städtischen Waldfriedhof in Haan (Friedhofsgebührensatzung).

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen

**12. 11. Änderungssatzung zur Gebührensatzung für den städtischen Waldfriedhof in Haan (Friedhofsgebührensatzung) vom 24.10.2003
1./ hier: Aufhebung der 11. Änderungssatzung und Beschluss der 12. Änderungssatzung zur Gebührensatzung für den städtischen Waldfriedhof in Haan (Friedhofsgebührensatzung) vom 24.10.2003
Vorlage: 60/090/2025**

Beschluss:

Die ursprüngliche Vorlage wurde gemeinsam mit der Ergänzungsvorlage beraten und beschlossen. Der Beschluss ist daher unter TOP 12 aufgeführt.

Hinweis: Die ursprüngliche Vorlage wurde durch die Ergänzungsvorlage ersetzt und wurde lediglich aus Gründen der Transparenz auf der Tagesordnung aufgeführt.

13./ 8. Änderungssatzung zur Gebührensatzung für den Rettungs- und Krankentransportdienst der Stadt Haan vom 18.11.2015

hier: Aufhebung der 8. Änderungssatzung und Beschluss der 9. Änderungssatzung für den Rettungs- und Krankentransportdienst der Stadt Haan vom 18.11.2015

Vorlage: 60/089/2025/1

Beschluss:

1.

Die 8. Änderungssatzung der Gebührensatzung für den Rettungs- und Krankentransportdienst der Stadt Haan wird aufgehoben.

2.

Der Rat der Stadt Haan beschließt die als Anlage beigefügte 9. Änderungssatzung zur Gebührensatzung für den Rettungs- und Krankentransportdienst der Stadt Haan.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen

13. 8. Änderungssatzung zur Gebührensatzung für den Rettungs- und Krankentransportdienst der Stadt Haan vom 18.11.2015

1./ Vorlage: 60/089/2025

Beschluss:

Die ursprüngliche Vorlage wurde gemeinsam mit der Ergänzungsvorlage beraten und beschlossen. Der Beschluss ist daher unter TOP 13 aufgeführt.

Hinweis: Die ursprüngliche Vorlage wurde durch die Ergänzungsvorlage ersetzt und wurde lediglich aus Gründen der Transparenz auf der Tagesordnung aufgeführt.

14./ 9. Änderungssatzung zur Gebührensatzung über die Erhebung von Marktgebühren auf dem Wochenmarkt der Stadt Haan (Marktgebührensatzung) vom 18.12.1991

hier: Aufhebung der 9. Änderungssatzung und Beschluss der 10. Änderungssatzung zur Gebührensatzung über die Erhebung von Marktgebühren auf dem Wochenmarkt der Stadt Haan (Marktgebührensatzung) vom 18.12.1991

Vorlage: 60/085/2025/1

Beschluss:

1.

Die 9. Änderungssatzung der Gebührensatzung über die Erhebung von Marktgebühren auf dem Wochenmarkt in Haan (Marktgebührensatzung) wird aufgehoben.

2.

Der Rat der Stadt Haan beschließt die als Anlage beigefügte 10. Änderungssatzung über die Erhebung von Marktgebühren auf dem Wochenmarkt in Haan (Marktgebührensatzung).

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen

14. 9. Änderungssatzung zur Gebührensatzung über die Erhebung von Marktgebühren auf dem Wochenmarkt der Stadt Haan (Marktgebührensatzung) vom 18.12.1991

Vorlage: 60/085/2025

Beschluss:

Die ursprüngliche Vorlage wurde gemeinsam mit der Ergänzungsvorlage beraten und beschlossen. Der Beschluss ist daher unter TOP 14 aufgeführt.

Hinweis: Die ursprüngliche Vorlage wurde durch die Ergänzungsvorlage ersetzt und wurde lediglich aus Gründen der Transparenz auf der Tagesordnung aufgeführt.

**15./ Gebührenordnung für städtische Parkscheinautomaten im Stadtgebiet
Haan
Vorlage: 32/005/2025**

Beschluss:

Der Rat der Stadt beschließt die als Anlage beigefügte Parkscheingebührenordnung mit Stand 27.04.2025.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen

**16./ Gebührenbedarfsberechnung 2026 für die Kirmesstandgebühren der Stadt
Haan
Vorlage: 60/088/2025**

Beschluss:

Die Gebührenbedarfsberechnung für die Standgebühren auf der Haaner Kirmes 2026 wird zur Kenntnis genommen.
Eine Satzungsänderung ist aufgrund des gleichbleibenden Gebührenbedarfs nicht notwendig.

Abstimmungsergebnis:

einvernehmlich

**17./ Jahresabschluss der Stadt Haan 2024
Vorlage: 14/005/2025**

Beschluss:

1. Der Rat stellt gemäß den §§ 96 und 102 GO NRW den Jahresabschluss zum 31.12.2024 fest.
2. Die Ratsmitglieder sprechen gemäß § 96 GO NRW der Bürgermeisterin die Entlastung aus.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen

18./ Beteiligungsbericht 2024
Vorlage: 20/167/2025

Beschluss:

Gem. § 41 Abs. 1, Satz 2, lit. j, 2. HS i.V.m. § 117 Abs. 1, Satz 3 GO NRW wird der vorgelegte Beteiligungsbericht 2024 beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen

19./ Ergebnisverwendung Jahresabschluss 2024 der Stadt Haan
Vorlage: 20/168/2025

Beschluss:

Der im Haushaltsjahr 2024 entstandene Jahresfehlbetrag in der Ergebnisrechnung in Höhe von 7.205.871,45 Euro wird mit der Ausgleichsrücklage verrechnet.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen

20./ Auflösung der Bilanzierungshilfe nach NKFCUIG
Vorlage: 20/154/2025

Beschluss:

Die Ausführungen der Verwaltung werden zur Kenntnis genommen. Der Sachverhalt wird zudem bis zu den Haushaltsplanberatungen 2026 im kommenden Jahr vertagt.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen

**21./ Wahl der Stellvertretungen für den Vorsitz im Verwaltungsrat der Stadt-Sparkasse Haan
Vorlage: I/003/2025**

Beschluss:

1. Zum 1. stellvertretenden Vorsitz des Verwaltungsrates der Stadt-Sparkasse Haan (Rheinl.) wird die **Stv. Annette Leonhardt** benannt.
2. Zum 2. stellvertretenden Vorsitz des Verwaltungsrates der Stadt-Sparkasse Haan (Rheinl.) wird der **Stv. Jens Niklaus** benannt.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen

**22./ Entsendung eines Vertreters der Stadt Haan in die Generalversammlung der regioIT Beteiligungsgenossenschaft eG.
Vorlage: I/002/2025**

Protokoll:

Da **Bgm. Endereß** sich für befangen erklärt hat, übergibt er zu diesem TOP die Sitzungsleitung an den 1. stellvertretenden Bürgermeister **Stv. Lemke**.

Da keine Wortmeldungen zu diesem Sachverhalt vorliegen verliert **Stv. Lemke** den Beschlussvorschlag und lässt über diesen abstimmen.

Im Anschluss an die Beschlussfassung übernimmt **Bgm. Endereß** wieder die Sitzungsleitung.

Beschluss:

Der Rat der Stadt Haan beschließt, Herrn Vincent Endereß als Vertreter der Stadt Haan in die Generalversammlung der regio IT Beteiligungsgenossenschaft eG zu entsenden.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen
43 Ja / 0 Nein / 0 Enthaltungen / 1 befangen

**23./ Wahl einer stellvertretenden Schiedsperson für den Schiedsamsbezirk III
Nord/Gruiten
Vorlage: 32/006/2025**

Beschluss:

Frau Birgitt Wedel, Am Hain 18, 42781 Haan, wird für eine weitere Amtsperiode zur stellvertretenden Schiedsperson für den Schiedsamsbezirk III (Nord/Gruiten) der Stadt Haan gewählt.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen

**24./ Änderung der Hauptsatzung der Stadt Haan (neue Fassung nach Beratung
und Beschluss Rat 03.02.2026)
Vorlage: 10/017/2025/1**

Beschluss:

Der Rat der Stadt Haan beschließt die Änderung der Hauptsatzung gem. der beigefügten Anlage mit Stand 23.04.2026.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen

25./ Personalangelegenheiten**hier: Erlaubnis für die private Nutzung eines Dienstwagens durch den Bürgermeister****Vorlage: 10/015/2025**

Beschluss:

Der Rat genehmigt Herrn Bürgermeister Vincent Endereß die private Nutzung eines Dienstwagens.

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich beschlossen

36 Ja / 3 Nein / 5 Enthaltungen

26./ Feststellung des Ergebnisses des Bürgerentscheides vom 25.01.2026**hier: Ergänzungsvorlage zur Sitzung des Rates am 11.05.2026****Vorlage: 32/007/2026/1**

Beschlussvorschlag zur Feststellung des Ergebnisses:

Zum Bürgerentscheid über die Frage „Soll der unter Top 3 der Ratssitzung gefasste Beschluss des Rates der Stadt Haan vom 17.12.2024 zur freigegebenen Entwurfsplanung für den Neubau des Rathauses der Stadt Haan mit Räumen der VHS und dem Stadtarchiv am unteren Neuen Markt mit der Zuwegung und Erschließung über den Windhövel, aufgehoben werden?“ stellt der Rat fest:

1. Das erforderliche Quorum der Ja-Stimmen von 20 % (= 4.935) der Abstimmungsberechtigten Bürgerinnen und Bürger wurde mit 6.163 abgegebenen Ja-Stimmen überschritten.
2. Das Anliegen des Bürgerbegehrens wurde von 6.163 = 65,38 % der Abstimmenden im Bürgerentscheid befürwortet. Es wurde von 3.263 = 34,62 % der Abstimmenden abgelehnt. Damit wurde auch die Voraussetzung „eine Mehrheit der Abstimmenden für das Begehren zu erhalten“ erreicht.
3. Der Rat hat festgestellt, dass das Bürgerbegehren zu der Abstimmungsfrage: „Soll der unter Top 3 der Ratssitzung gefasste Beschluss des Rates der Stadt Haan vom 17.12.2024 zur freigegebenen Entwurfsplanung für den Neubau des Rathauses der Stadt Haan mit Räumen der VHS und dem Stadtarchiv am unteren Neuen Markt mit der Zuwegung und Erschließung über den Windhövel, aufgehoben werden?“ die erforderlichen Mehrheiten erreicht hat.

Beschlussvorschlag gem. Beschlussantrag aller Fraktionen sowie des Bürgermeisters:

1. Die Verwaltung wird beauftragt, den Neubau des Rathauses zu planen und ebenfalls eine Neuplanung für die VHS zu beginnen.
2. Die Verwaltung wird gebeten zu prüfen, ob auf Grundlage der bisherigen Planung eine Umplanung erfolgen kann. Dafür ist insbesondere darzustellen,
 - a. ob eine Umplanung aufgrund des städtebaulichen Wettbewerbs möglich ist,
 - b. ob Regressansprüche der Mitbewerber aus dem städtebaulichen Wettbewerb bestehen könnten,
 - c. welche entscheidenden Einsparpotentiale bei der bisherigen Planung gesehen werden und vergaberechtlich möglich sind – beispielsweise im Hinblick auf die Fassade, die Flexibilität der Räume, das Raumprogramm und die Flächen für die VHS und das Stadtarchiv.
 - d. dieses Ergebnis wird der Arbeitsgruppe als eine Alternative zur Beratung vorgelegt.
3. Es wird eine interfraktionelle Arbeitsgruppe zum Neubau des Rathauses unter Beteiligung eines Vertreters der Bürgerinitiative „Stopp des Mega-Schuldenprojektes Rathausneubau Haan“ als beratendes Mitglied, sofern dies seitens der Bürgerinitiative gewünscht wird, eingerichtet.

Abstimmungsergebnisse:**zur Feststellung des Ergebnisses:**

einstimmig beschlossen

zum Beschlussvorschlag gem. Beschlussantrag aller Fraktionen sowie des Bürgermeisters:

einstimmig beschlossen

26. Feststellung des Ergebnisses des Bürgerentscheides vom 25.01.2026**1./ Vorlage: 32/007/2026**

Beschluss:

Die ursprüngliche Vorlage wurde gemeinsam mit der Ergänzungsvorlage beraten und beschlossen. Der Beschluss ist daher unter TOP 26 aufgeführt.

Hinweis: Die ursprüngliche Vorlage wurde durch die Ergänzungsvorlage ersetzt und wurde lediglich aus Gründen der Transparenz auf der Tagesordnung aufgeführt.

- 26. Dringlichkeitsantrag: WLH-Fraktion für AG Rathausneubau : Gemeinsam
2./ zeitnah neue Wege erarbeiten! - interfraktionell mit Aktiven der BI
hier: Antrag der WLH-Fraktion vom 26.01.2026 (nachrichtlich aufgenommen)**
-

Beschluss:

Der Beschluss zur Ergänzungsvorlage unter TOP 26 wurde unter Beachtung des hier beigefügten Antrages gefasst. Der Beschluss ist daher unter TOP 26 aufgeführt.

Hinweis: Die ursprüngliche Vorlage wurde durch die Ergänzungsvorlage ersetzt und wurde lediglich aus Gründen der Transparenz auf der Tagesordnung aufgeführt.

- 26. Umsetzung des Ergebnisses des Bürgerentscheides vom 25. Januar 2026
3./ – Einsetzung einer „Projektgruppe Neues Rathaus“
hier: Antrag der fraktion Bürger Union vom 26.01.2026 (nachrichtlich aufgenommen)**
-

Beschluss:

Der Beschluss zur Ergänzungsvorlage unter TOP 26 wurde unter Beachtung des hier beigefügten Antrages gefasst. Der Beschluss ist daher unter TOP 26 aufgeführt.

Hinweis: Die ursprüngliche Vorlage wurde durch die Ergänzungsvorlage ersetzt und wurde lediglich aus Gründen der Transparenz auf der Tagesordnung aufgeführt.

- 26. Grundsatzbeschluss Rathausneubau
4./ hier: Antrag der SPD-Fraktion vom 28.01.2026 (nachrichtlich aufgenommen)**
-

Beschluss:

Der Beschluss zur Ergänzungsvorlage unter TOP 26 wurde unter Beachtung des hier beigefügten Antrages gefasst. Der Beschluss ist daher unter TOP 26 aufgeführt.

Hinweis: Die ursprüngliche Vorlage wurde durch die Ergänzungsvorlage ersetzt und wurde lediglich aus Gründen der Transparenz auf der Tagesordnung aufgeführt.

**27./ Abbau einer Betreuungsgruppe (Gruppenform I - Kinder im Alter von zwei Jahren bis zum Schuleintritt) in der städtischen Kita Am Sandbach
Vorlage: 51/003/2025**

Beschluss:

1. Der Rat der Stadt Haan nimmt den vorläufigen Abbau einer Gruppe der Gruppenform I (20 Kinder im Alter von zwei Jahren bis zum Schuleintritt) in der städtischen Kita Am Sandbach ab dem 01.08.2026 zur Kenntnis.
2. Eine Entscheidung über eine ggfs. dauerhafte Schließung der Gruppe wird im Rahmen der Kita-Bedarfsplanung für den Zeitraum 01.08.2026 bis 31.07.2027 getroffen.
3. Das Jugendamt wird beauftragt, die erforderlichen organisatorischen, personalwirtschaftlichen und elternbegleitenden Maßnahmen vorzubereiten und umzusetzen.

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich beschlossen
42 Ja / 2 Nein / 0 Enthaltungen

**28./ Änderung der Zuständigkeitsordnung für die Ausschüsse des Rates der Stadt Haan
Vorlage: 10/022/2026**

Beschluss:

Die Änderung der Zuständigkeitsordnung der Ausschüsse des Rates der Stadt Haan gem. der Anlage mit Stand 11.05.2026 wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen

**29./ Änderung der Geschäftsordnung des Rates der Stadt Haan
hier: Ergänzungsvorlage (Version nach Beratung und Beschluss Rat
24.03.2026)
Vorlage: 10/025/2026/1**

Beschluss:

Der Rat beschließt die Geschäftsordnung des Rates der Stadt Haan gem. der beigefügten Anlage mit Stand 11.05.2026.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen

**30./ Förderung des Ehrenamtes
Vorlage: 32/011/2026**

Beschluss:

Den in der Vorlage gemachten Vorschlägen Nr. 1 bis 8 wird zugestimmt. Die entsprechenden finanziellen Mittel sind in den Haushaltsplan 2026 einzustellen.

Die Verwaltung wird ferner damit beauftragt, die unter Nr. 9 aufgezeigten weiteren Ideen und Vorschläge zu prüfen und die Ergebnisse in die politischen Beratungen einzubringen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen

31./ Ergänzungsvorlage zur Optimierung der Fortbildungsplanung und gezielte Stärkung moderner Arbeitsbedingungen
Vorlage: 20/005/2026/1

Beschlussvorschlag:

1. Der Rat der Stadt Haan beschließt die Vorlage „Optimierung der Fortbildungsplanung und gezielte Stärkung moderner Arbeitsbedingungen“ in der Fassung vom 28.01.2026 inhaltsgleich erneut.
2. Die erneute Beschlussfassung erfolgt ausschließlich zur Herstellung der rechtlichen Wirksamkeit der ursprünglich gefassten Beschlüsse. Inhaltliche Änderungen gegenüber der bisherigen Beschlusslage sind nicht damit verbunden.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen

**31. Optimierung der Fortbildungsplanung und gezielte Stärkung moderner
1./ Arbeitsbedingungen**
Vorlage: 20/005/2026

Beschluss:

Die ursprüngliche Vorlage wurde gemeinsam mit der Ergänzungsvorlage beraten und beschlossen. Der Beschluss ist daher unter TOP 31 aufgeführt.

Hinweis: Die ursprüngliche Vorlage wurde durch die Ergänzungsvorlage ersetzt und wurde lediglich aus Gründen der Transparenz auf der Tagesordnung aufgeführt.

32./ Bürgerantrag gem. §24 GO NRW -Springerpool zur Sicherung von Unterricht und OGS an Haaner Grundschulen ab 01.11.2025
Vorlage: II/086/2026

Beschluss:

Der Bürgerantrag zur Einrichtung eines Springerpools zur Sicherung von Unterricht und OGS an Haaner Grundschulen ab 01.11.2025 wird abgelehnt.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen

33./ Kita-Bedarfsplanung
Vorlage: 51/007/2026

Beschluss 1:

Der Jugendhilfeausschuss empfiehlt HFA und Rat der vorgelegten Kindertagesstättenbedarfsplanung für das Kindergartenjahr 2026/2027 (1. August 2026 bis 31. Juli 2027, Anlage 1) als Ergebnis der Jugendhilfeplanung nach § 80 SGB VIII, vorbehaltlich der Zustimmung des Landes und der Zuschussgewährung nach § 24 und § 38 Kinderbildungsgesetz NRW, zuzustimmen.

1. Kenntnisnahme der Kindertagesstättenbedarfsplanung 2026/2027
Der Jugendhilfeausschuss nimmt die vorliegende Kindertagesstättenbedarfsplanung 2026/2027 zur Kenntnis. Als Teil dessen u.a. die Ausführungen zu Umstrukturierungsmaßnahmen bei den städtischen und freien Trägern.
2. Zustimmung zu den Empfehlungen der Kindertagesstättenbedarfsplanung 2026/2027
Der Jugendhilfeausschuss stimmt den aus der Kindertagesstättenbedarfsplanung resultierenden Empfehlungen für das Kindergartenjahr 2026/2027 zu.

Beschluss 2:

Der Jugendhilfeausschuss empfiehlt HFA und Rat der vorgelegten Detailschlüsselung Meldeplätze für das Kindergartenjahr 2026/2027 (1. August 2026 bis 31. Juli 2027, Anlage 2) als Ergebnis der Jugendhilfeplanung nach § 80 SGB VIII, vorbehaltlich der Zustimmung des Landes und der Zuschussgewährung nach § 24 und § 38 Kinderbildungsgesetz NRW, zuzustimmen.

1. Der Jugendhilfeausschuss nimmt die Detailschlüsselung (s. Anlage 2) der zu meldenden Kinderbetreuungsplätze zur Kenntnis und beschließt die Meldung gegenüber dem LVR.
2. Der Jugendhilfeausschuss beschließt, dass die Verwaltung künftige geringe Abweichungen (Umwandlung von Stundenumfängen sowie Umwandlungen von U3- und Ü3-Plätzen) in der Kitabedarfsplanung eigenständig vornehmen und gegenüber dem LVR melden darf.

Abstimmungsergebnis zu Beschluss 1 und 2:

mehrheitlich beschlossen
42 Ja / 2 Nein / 0 Enthaltungen

34./ Satzung für das Jugendamt
Vorlage: 51/006/2026

Beschluss:

1. Der Rat der Stadt Haan nimmt die durch die Verwaltung überarbeitete Fassung der Satzung für das Jugendamt zur Kenntnis.
2. Der Rat der Stadt Haan beschließt die als Anlage beigefügte Neufassung der Satzung für das Jugendamt der Stadt Haan in der vorgelegten, aktualisierten Fassung vom 24.03.2026.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen

35./ Neubauvorhaben GGS Unterhaan
Evaluation der Schulentwicklungsplanung
hier: Ergänzungsvorlage
Vorlage: 40/001/2025/1

Beschluss:

1. Die Erkenntnisse und Empfehlungen der Evaluation der Schulentwicklungsplanung werden zur Kenntnis genommen.
2. Der Ratsbeschluss zu Ziffer 2.1 der Beratungsvorlage 40/043/2023 vom 24.10.2023 zur Freigabe des Raumkonzeptes für den Neubau der GGS Unterhaan wird aufgehoben.
3. Die Verwaltung wird beauftragt, weiterhin die Entwicklung der Geburten sowie der Zuzüge ins Stadtgebiet engmaschig nachzuhalten, um eine Änderung der bisherigen Entwicklung (deutlicher Geburtenrückgang in drei Jahren in Folge/absehbares Erfordernis zur Bildung von neun Eingangsklassen im Schuljahr 29/30 ff.) frühzeitig zu erkennen und in die Fachausschüsse zu kommunizieren.
4. Unabhängig von der Entwicklung der Geburten sowie der Zuzüge ins Stadtgebiet wird die Verwaltung beauftragt, die weiteren Planungsschritte zum Neubau der GGS Unterhaan angesichts der erkennbar rückläufigen Anzahl zu bildender Eingangsklassen anzupassen in Richtung einer Zweizügigkeit für einen rhythmisierten Ganztags. Die Planung muss die Möglichkeit einer späteren Erweiterung umfassen. Hierfür ist dann ein angepasstes Raumkonzept zu entwickeln (Weiternutzung der Multifunktionsräume als Mensa, ggfs. Planung von mehr als zwei Vollgeschossen, keine Überhangklassen, abgespeckte Außenplanung, Aussagen zu möglicher Doppelnutzung durch die VHS). Zur Vorbereitung der Entscheidung des Rates hinsichtlich des Standortes für den zunächst zweizügig zu planenden Neubau der GGS Unterhaan wird eine kleine Machbarkeitsstudie mit Bewertung von Vor- und Nachteilen der denkbaren Standorte Steinkulle bzw. Bachstraße in Auf-

trag gegeben.

5. Die Verwaltung wird beauftragt, für den Zeitraum bis zur Inbetriebnahme eines Neubaus zusätzliche Räume für die GGS Unterhaan in Abstimmung mit der Schulleitung zu prüfen.
6. Der Rat der Stadt Haan bekennt sich zu dem Ziel, alle fünf Grundschulstandorte mit je mindestens zwei Zügen zu erhalten, sofern der Bedarf hierfür besteht.

Abstimmungsergebnisse:

zu Punkt 4 des Beschlussvorschlages:

mehrheitlich beschlossen

29 Ja / 15 Nein / 0 Enthaltungen

zu den Punkten 1, 2, 3, 5 und 6 des Beschlussvorschlages:

einstimmig beschlossen

36./ Ergänzungsvorlage Musikschule Haan e.V. - Zuwendungsantrag für 2026 Vorlage: 20/014/2026/1

Beschluss:

Der Rat der Stadt Haan beschließt die nachfolgenden Regelungen zur künftigen Förderung der Musikschule Haan e.V.:

1. Der Ratsbeschluss vom 10.12.2019 wird aufgehoben.
2. Der Fortbestand der Musikschule ist sicherzustellen.
3. Der jährliche Zuschuss ist ab dem Jahr 2026 ff. auf 252.000 Euro zzgl. jährlich 3% Inflationssteigerungsrate zu erhöhen.
4. Der Rat gewährt im Bedarfsfall und auf Antrag einen Defizitausgleich nach Spitzabrechnung nach Ende des Geschäftsjahres. Dies setzt voraus, dass die Verwaltung das beantragte Defizit vorab geprüft, für tatsächlich vorhanden eingestuft und den Ausschüssen zur Genehmigung vorgelegt hat.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen

30 Ja / 0 Nein / 13 Enthaltungen / 1 befangen

Die Stv. Günther hatte sich im Vorfeld zu diesem Sachverhalt für befangen erklärt und daher an der Beratung und Beschlussfassung nicht teilgenommen.

36. Musikschule Haan e.V. - Zuwendungsantrag für 2026

1./ Vorlage: 20/014/2026

Beschluss:

Die ursprüngliche Vorlage wurde gemeinsam mit der Ergänzungsvorlage beraten und beschlossen. Der Beschluss ist daher unter TOP 36 aufgeführt.

Hinweis: Die ursprüngliche Vorlage wurde durch die Ergänzungsvorlage ersetzt und wurde lediglich aus Gründen der Transparenz auf der Tagesordnung aufgeführt.

37./ Seniorengerechte Quartiersentwicklung

Vorlage: 50/070/2025

Beschluss:

Die Ausführungen der Verwaltung werden zur Kenntnis genommen.

Abstimmungsergebnis:

einvernehmlich

38./ Gebührensatzung städtische Unterkünfte

Vorlage: 50/006/2026

Beschluss:

1. Der Rat der Stadt Haan beschließt die Gebührenkalkulation der Unterkunftsgebühren für die Unterkünfte für ausländische Flüchtlinge, Obdachlose und Spätaussiedler gemäß der Anlage 1 für den Zeitraum vom 01.01.2026 bis 31.12.2029.

2. Der Rat der Stadt Haan beschließt die Satzung der Stadt Haan über die Errichtung, Unterhaltung und Benutzung der Unterkünfte für Flüchtlinge, Obdachlose und Spätaussiedler (Übergangswohnheime und Einzelwohnungen in Wohngebäuden) vom 11.07.2017 mit dem anliegenden Gebührenverzeichnis (Anlage 2) in der Fassung der Satzung vom 24.03.2026.

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich beschlossen
42 Ja / 2 Nein / 0 Enthaltungen

**39./ Gemeinschaftseinrichtungen der Stadt Haan – Standortbetrachtung
hier: Ergänzungsvorlage
Vorlage: 50/009/2026/1**

Beschluss:

1. Die Standortbetrachtung für Gemeinschaftseinrichtungen der Verwaltung laut Anlage wird zur Kenntnis genommen.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, eine Platzkapazität für derzeit 400 Personen aufrechtzuerhalten.
3. Die Verwaltung wird beauftragt, die Notunterkunft an der Bachstraße sowie die Unterkunft Dieker Str. kurzfristig aufzugeben. Die 31 Menschen, die aktuell in der Unterkunft Dieker Str. untergebracht sind, werden bei der Suche nach eigenem Wohnraum durch das SIM unterstützt bzw. in andere Unterkünfte begleitet.
4. Der Rat der Stadt Haan teilt die Einschätzung der Verwaltung hinsichtlich der für eine mittel- bis langfristige Nutzung geeigneten Unterkünfte entsprechend Seite 25 der Anlage.
5. Der Rat der Stadt Haan teilt die Einschätzung der Verwaltung entsprechend Seite 26 der Anlage hinsichtlich der Unterkünfte, die perspektivisch aufgegeben werden sollen.
 - 5.1. Der Mietvertrag zur Unterkunft an der Dieselstr. soll schnellstmöglich durch die Verwaltung gekündigt werden.

Abstimmungsergebnisse:

zu 1.
einstimmig beschlossen
43 Ja / 0 Nein / 0 Enthaltungen / 1 befangen

zu 2.
mehrheitlich beschlossen
30 Ja / 13 Nein / 0 Enthaltungen / 1 befangen

zu 3.

einstimmig beschlossen

43 Ja / 0 Nein / 0 Enthaltungen / 1 befangen

zu 4.

mehrheitlich beschlossen

24 Ja / 9 Nein / 10 Enthaltungen / 1 befangen

zu 5.

mehrheitlich beschlossen

24 Ja / 2 Nein / 17 Enthaltungen / 1 befangen

zu 5.1

mehrheitlich abgelehnt

16 Ja / 19 Nein / 8 Enthaltungen / 1 befangen

Die Stv. Braun-Kohl hat sich im Vorfeld zu diesem Sachverhalt für befangen erklärt und hat daher an der Beratung und Beschlussfassung nicht teilgenommen.

- 39. Antrag zu Aufhebung Ratsbeschluss vom 25.10.2022 zur Flüchtlingsunterkunft Kampheider Straße - alle Finanzmittel dazu aus HH2026 herausnehmen**
hier: Antrag der WLH-Fraktion vom 19.03.2026
-

Beschluss:

Der Beschluss zur Ergänzungsvorlage unter TOP 39 wurde unter Beachtung des hier beigefügten Antrages gefasst. Der Beschluss ist daher unter TOP 39 aufgeführt.

Hinweis: Die ursprüngliche Vorlage wurde durch die Ergänzungsvorlage ersetzt und wurde lediglich aus Gründen der Transparenz auf der Tagesordnung aufgeführt.

- 40./ Vorstellung des aktualisierten Straßen- und Wegekonzeptes**
Vorlage: 66/002/2026
-

Beschluss:

Der Rat beschließt das mit Stand vom Januar 2026 aktualisierte Straßen- und Wegekonzept. Die Verwaltung wird aufgefordert die Einzelmaßnahmen entsprechend der Priorisierung umzusetzen.

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich beschlossen

35 Ja / 9 Nein / 0 Enthaltungen

**41./ Bebauungsplan Nr. 201 "Düsseldorfer Straße / östlich Schlehdornweg";
48. Änderung des Flächennutzungsplans im Bereich Düsseldorfer Straße
/östlich Schlehdornweg im Parallelverfahren nach § 8 (3) BauGB
- hier: erneuter Aufstellungsbeschluss, Konkretisierung der Planungszie-
le, Beschluss einer Veränderungssperre - Ergänzungsvorlage für den Rat
am 11.05.2026
Vorlage: 61/007/2026/2**

Beschluss:

1. Der Verwaltungsvorschlag wird abgelehnt.
2. Die Verwaltung wird beauftragt dem Fachausschuss eine Vorlage zu erarbeiten, welche das Flurstück 24 aus dem B-Plan Nr.201 herausnimmt.
3. Die Verwaltung wird beauftragt rechtlich den Weg aufzuzeigen, dass eine Ansiedlung eines Drogeriemarkts auf dem Flurstück 24 gem. Lageplan möglich wird.
4. Die Beschlussfassung erfolgt unter Abwägung der Auswirkungen auf das Zentrenkonzept der Stadt Haan, insbesondere der dargestellten negativen Auswirkungen auf die Innenstadt und die übrige Zentrenstruktur der Stadt Haan.

Abstimmungsergebnisse:

zu 1.
mehrheitlich beschlossen
25 Ja / 19 Nein / 0 Enthaltungen

zu 2.
mehrheitlich beschlossen
23 Ja / 21 Nein / 0 Enthaltungen

zu 3.
mehrheitlich beschlossen
41 Ja / 2 Nein / 1 Enthaltung

zu 4.
mehrheitlich abgelehnt
19 Ja / 21 Nein / 4 Enthaltungen

-
- 41. Bebauungsplan Nr. 201 "Düsseldorfer Straße / östlich Schlehdornweg";
1./ 48. Änderung des Flächennutzungsplans im Bereich Düsseldorfer Straße
/östlich Schlehdornweg im Parallelverfahren nach § 8 (3) BauGB
- hier: erneuter Aufstellungsbeschluss, Konkretisierung der Planungszie-
le, Beschluss einer Veränderungssperre
Vorlage: 61/007/2026**
-

Beschluss:

Die ursprüngliche Vorlage wurde gemeinsam mit der Ergänzungsvorlage beraten und beschlossen. Der Beschluss ist daher unter TOP 41 aufgeführt.

Hinweis: Die ursprüngliche Vorlage wurde durch die Ergänzungsvorlage ersetzt und wurde lediglich aus Gründen der Transparenz auf der Tagesordnung aufgeführt.

- 41. Bebauungsplan Nr. 201 "Düsseldorfer Straße / östlich Schlehdornweg";
2./ 48. Änderung des Flächennutzungsplans im Bereich Düsseldorfer Straße
/östlich Schlehdornweg im Parallelverfahren nach § 8 (3) BauGB
- hier: erneuter Aufstellungsbeschluss, Konkretisierung der Planungszie-
le, Beschluss einer Veränderungssperre
Vorlage: 61/007/2026/1**
-

Beschluss:

Die ursprüngliche Vorlage wurde gemeinsam mit der Ergänzungsvorlage beraten und beschlossen. Der Beschluss ist daher unter TOP 41 aufgeführt.

Hinweis: Die ursprüngliche Vorlage wurde durch die Ergänzungsvorlage ersetzt und wurde lediglich aus Gründen der Transparenz auf der Tagesordnung aufgeführt.

- 41. Möglichkeit der Ansiedlung eines Drogeriemarkts Düsseldorfer Str. 86 -
3./ Rechtsstreit und weiteren Stillstand verhindern
hier: Antrag der WLH-Fraktion vom 16.03.2026**
-

Beschluss:

Der Beschluss zur Ergänzungsvorlage unter TOP 41 wurde unter Beachtung des hier beigefügten Antrages gefasst. Der Beschluss ist daher unter TOP 41 aufgeführt.

Hinweis: Die ursprüngliche Vorlage wurde durch die Ergänzungsvorlage ersetzt und wurde lediglich aus Gründen der Transparenz auf der Tagesordnung aufgeführt.

42./ Bebauungsplan Nr. 204 "Dieker Straße / Grünstraße"

- hier: 1. Beschluss über die abgegebenen Stellungnahmen gem. §§ 3 (1), 4 (1), 3 (2), 4 (2) BauGB 2. Satzungsbeschluss gem. § 10 (1) BauGB

Vorlage: 61/004/2026

Beschluss:

1. Über die im Rahmen der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung nach § 3 (1) BauGB und der frühzeitigen Beteiligung der Träger öffentlicher Belange nach § 4 (1) BauGB sowie über die in der Veröffentlichung nach § 3 (2) BauGB und die in den Beteiligungen nach den §§ 4 (2) BauGB vorgelegten Stellungnahmen wird entsprechend dem Ergebnis der Prüfung in dieser Sitzungsvorlage entschieden.
2. Der Bebauungsplan Nr. 204 „Dieker Straße / Grünstraße“ mit Stand vom 14.01.2026 wird gemäß § 10 (1) BauGB als Satzung beschlossen. Dem Bebauungsplan ist gemäß § 9 (8) BauGB eine Begründung beigefügt. Der Begründung in der Fassung vom 14.01.2026 wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen

43./ Grundsatzbeschluss zur Anwendung des "Bau-Turbos" in der Stadt Haan

hier: Ergänzungsvorlage für den Rat am 11.05.2026

Vorlage: 61/006/2026/1

Beschluss:

1. Die Stadt Haan begrüßt die mit der BauGB-Novelle eingeführten neuen Regelungen zur Beschleunigung des Wohnungsbaus („Bau-Turbo“) mit dem Ziel, bezahlbaren Wohnraum für breite Teile der Bevölkerung zu schaffen.
2. Um die Erteilung der Zustimmung der Gemeinde gem. § 36a BauGB zu erhalten, sind die unter Punkt 2 dieser Vorlage formulierten Leitlinien durch die Vorhabenträger bzw. Antragstellenden zwingend zu beachten.
3. Die Verwaltung wird beauftragt die Zustimmung gem. § 36a BauGB in den Fällen zu versagen, wenn die Vorhaben den unter Punkt 2 dieser Vorlage formulierten Leitlinien in mindestens einem Aspekt widersprechen oder mindestens einen Aspekt der unter Punkt 3 der Vorlage formulierten Ausschlussgründe beinhalten.

4. Die Verwaltung wird beauftragt die Zustimmung gem. § 36a BauGB in einfachen und wiederkehrenden Fallgestaltungen als laufendes Geschäft zu erteilen. Bei Vorliegen besonderer städtebaulicher Gründe (Punkt 3 dieser Vorlage) erfolgt die Entscheidung über die Zustimmung der Gemeinde nach § 36a BauGB durch Beschluss des Ausschusses für Stadtentwicklung und Planung (SPA).
5. Die Verwaltung wird ermächtigt die Möglichkeit zu nutzen, der betroffenen Öffentlichkeit gem. § 36a (2) BauGB vor der Entscheidung über die Zustimmung oder die Einbringung in den SPA Gelegenheit zur Stellungnahme zu dem jeweiligen Vorhaben innerhalb angemessener Frist zu geben.
6. Die Zuständigkeitsordnung der Ausschüsse der Stadt Haan wird (s. Anlage 1 der Vorlage 61/006/2026 rote Schrift) wie folgt geändert: Es wird beim SPA ein neuer Punkt eingefügt (E) „die Zustimmung der Gemeinde nach § 36a BauGB bei Vorliegen besonderer städtebaulicher Gründe“.
7. Die Stadtverwaltung Haan wird beauftragt, in jedem SPA und ggf. seinem Nachfolger eine Liste der Genehmigungen nach dem Bau -Turbo vorzulegen.

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich beschlossen
29 Ja / 9 Nein / 6 Enthaltungen

43. Grundsatzbeschluss zur Anwendung des "Bau-Turbos" in der Stadt Haan 1./ Vorlage: 61/006/2026

Beschluss:

Die ursprüngliche Vorlage wurde gemeinsam mit der Ergänzungsvorlage beraten und beschlossen. Der Beschluss ist daher unter TOP 43 aufgeführt.

Hinweis: Die ursprüngliche Vorlage wurde durch die Ergänzungsvorlage ersetzt und wurde lediglich aus Gründen der Transparenz auf der Tagesordnung aufgeführt.

43. Antrag zum HFA am 17. März 2026, TOP Ö11 Grundsatzbeschluss zur Anwendung des Bau -Turbos
2./ hier: Antrag der SPD-Fraktion vom 11.03.2026

Beschluss:

Der Beschluss zur Ergänzungsvorlage unter TOP 43 wurde unter Beachtung des hier beigefügten Antrages gefasst. Der Beschluss ist daher unter TOP 43 aufgeführt.

Hinweis: Die ursprüngliche Vorlage wurde durch die Ergänzungsvorlage ersetzt und wurde lediglich aus Gründen der Transparenz auf der Tagesordnung aufgeführt.

43. HFA / Rat : Top "Grundsatzbeschluss zur Anwendung des "Bau-Turbos"
3./ hier: Antrag der WLH-Fraktion vom 11.03.2026

Beschluss:

Der Beschluss zur Ergänzungsvorlage unter TOP 43 wurde unter Beachtung des hier beigefügten Antrages gefasst. Der Beschluss ist daher unter TOP 43 aufgeführt.

Hinweis: Die ursprüngliche Vorlage wurde durch die Ergänzungsvorlage ersetzt und wurde lediglich aus Gründen der Transparenz auf der Tagesordnung aufgeführt.

44./ Änderung der Abwasserbeseitigungssatzung der Stadt Haan
Vorlage: 66/001/2026

Beschluss:

Der Rat der Stadt Haan beschließt die Neufassung der Abwasserbeseitigungssatzung zum 01.04.2026.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen

**45./ Ordnungsbehördliche Verordnung über allgemeine Ausnahmen vom Schutz der Nachtruhe
Vorlage: 32/010/2026**

Beschluss:

Die Ordnungsbehördliche Verordnung über allgemeine Ausnahmen vom Schutz der Nachtruhe wird in der Fassung der Anlage mit Stand 27.04.2026 beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen

**46./ Änderung der Ehrenordnung des Rates der Stadt Haan
Vorlage: 10/030/2026**

Beschluss:

Die Ehrenordnung des Rates der Stadt Haan wird gemäß des Entwurfs der Anlage mit Stand 27.04.2026 geändert.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen

**47./ Erhöhung des Höchstbetrages der Kredite zur Liquiditätssicherung während der vorläufigen Haushaltsführung
Vorlage: 20/019/2026**

Beschluss:

Der Rat der Stadt Haan beschließt, den in § 5 der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2025 festgesetzten Höchstbetrag der Kredite zur Liquiditätssicherung von derzeit 30.000.000 EUR auf 50.000.000 EUR zu erhöhen.
Die Erhöhung gilt bis zum Inkrafttreten der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2026.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen

**48./ Stellenplan der Stadt Haan für das Jahr 2026 (Einbringung)
Vorlage: 10/200/2025**

Beschluss:

Der Stellenplan wird zwecks Einbringung und weiterer Beschlussfassung in der nächsten Sitzung des Rates zur Kenntnis genommen.

Abstimmungsergebnis:

einvernehmlich

**Zu Energiesparmanager/in Kitas und Schulen, Stellennummer 03/4 mit KU-
48./ Vermerk versehen
hier: Antrag der CDU-Fraktion vom 11.03.2026**

Beschluss:

Das Beratungsergebnis zu diesem Antrag aus der ursprünglichen Sitzung des Rates fließt in den Beschlussvorschlag zum Stellenplan mit ein.
Der Stellenplan wird in dieser Sitzung jedoch zunächst nur eingebracht und zur weiteren Beschlussfassung in der kommenden Sitzung des Rates zur Kenntnis genommen.

Hinweis: Der Antrag ist hier aus Gründen der Transparenz mit aufgeführt.

**Zu Antrag zum Stellenplan - Wegfall von kw-Vermerken
48./ hier: Antrag der SPD-Fraktion vom 11.03.2026**

Beschluss:

Das Beratungsergebnis zu diesem Antrag aus der ursprünglichen Sitzung des Rates fließt in den Beschlussvorschlag zum Stellenplan mit ein.
Der Stellenplan wird in dieser Sitzung jedoch zunächst nur eingebracht und zur weiteren Beschlussfassung in der kommenden Sitzung des Rates zur Kenntnis genom-

men.

Hinweis: Der Antrag ist hier aus Gründen der Transparenz mit aufgeführt.

48. Stellenplan 2026

- 1./ hier: 1,0 VZÄ Einsatzführungsdienst & Brandschutzdienststelle sowie 1,0 VZÄ Einsatzführungsdienst & Sachbearbeitung Technik, Rettungsdienst
Vorlage: 10/196/2025**
-

Beschluss:

Die Vorlage zum Stellenplan wird zwecks Einbringung und weiterer Beschlussfassung in der nächsten Sitzung des Rates zur Kenntnis genommen.

48. Stellenplan 2026

- 2./ hier: Zusätzlicher Stellenanteil von 1,0 VZÄ in der Asylsachbearbeitung (EG 9b)
Vorlage: 10/197/2025**
-

Beschluss:

Die Vorlage zum Stellenplan wird zwecks Einbringung und weiterer Beschlussfassung in der nächsten Sitzung des Rates zur Kenntnis genommen.

48. Stellenplan 2026

- 3./ hier: zusätzlicher Stellenanteil von 1,0 VZÄ für die technische Sachbearbeitung in der Bauaufsicht
Vorlage: 10/199/2025**
-

Beschluss:

Die Vorlage zum Stellenplan wird zwecks Einbringung und weiterer Beschlussfassung in der nächsten Sitzung des Rates zur Kenntnis genommen.

48. Stellenplan 2026

4./ hier: zusätzlicher Stellenanteil von 1,0 VZÄ für die Sachbearbeitung im Brandschutz/Sonderbauten

Vorlage: 10/198/2025

Beschluss:

Die Vorlage zum Stellenplan wird zwecks Einbringung und weiterer Beschlussfassung in der nächsten Sitzung des Rates zur Kenntnis genommen.

48. Stellenplan 2026

5./ hier: Zusätzlicher Stellenanteil von 0,5 VZÄ für die juristische Sachbearbeitung und Unterstützung des Antikorruptionsbeauftragten und Geheimschutz-beauftragten

Vorlage: 10/021/2026

Beschluss:

Die Vorlage zum Stellenplan wird zwecks Einbringung und weiterer Beschlussfassung in der nächsten Sitzung des Rates zur Kenntnis genommen.

49./ Ergänzungsvorlage Einbringung Haushaltsplanentwurf 2026

Vorlage: 20/004/2026/1

Protokoll:

Bgm. Endereß weist nochmals darauf hin, dass der jetzt eingebrachte Entwurf die Beratungsergebnisse der vorherigen Haushaltsplanberatungen 2026 beinhalte. Erneute Beratungen der bereits beschlossenen Veränderungsanträge, sowohl der Verwaltung als auch der Politik, seien daher nicht notwendig.

Diese Vorgehensweise sei auch mit allen Fraktionen des Rates zuvor abgestimmt worden.

Beschluss:

Der Rat nimmt den Entwurf der Haushaltssatzung 2026 mit ihren Anlagen in der fortgeschriebenen Fassung zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis:

einvernehmlich

49. Einbringung Haushaltsplanentwurf 2026

1./ Vorlage: 20/004/2026

Beschluss:

Die ursprüngliche Vorlage wurde gemeinsam mit der Ergänzungsvorlage beraten und beschlossen. Der Beschluss ist daher unter TOP 49 aufgeführt.

Hinweis: Die ursprüngliche Vorlage wurde durch die Ergänzungsvorlage ersetzt und wurde lediglich aus Gründen der Transparenz auf der Tagesordnung aufgeführt.

49. Begrenzung des Kreisumlagebedarfs im Kreishaushalt 2026

2./ hier: gemeinsamer Antrag der CDU, SPD, WLH, GAL, FDP und Bürger Union

Beschluss:

Das Beratungsergebnis des Antrages ist in der Sitzung des Rates vom 24.03.2026 aufgeführt. Da der Antrag selbst keine thematische Relevanz mehr besitzt, da der Sachverhalt auf Kreisebene bereits beraten und beschlossen wurde, ist eine erneute Beschlussfassung zu diesem Antrag nicht mehr notwendig.

Hinweis: Aus Gründen der Transparenz ist dieser Antrag dennoch auf der Tagesordnung aufgeführt.

49. Antrag der CDU-Fraktion vom 02.03.2026 zur Verkürzung der Einsatzzeiten

3./ und Kürzung des Haushaltsansatzes im Produkt 100400

Vorlage: II/088/2026

Beschluss:

Die ursprüngliche Vorlage wurde gemeinsam mit der Ergänzungsvorlage beraten und beschlossen. Das Beratungsergebnis zu dieser Vorlage ist in dem Beschlussvorschlag zur Vorlage unter TOP 49 eingeflossen. Der Beschluss ist daher unter TOP 49 aufgeführt.

Hinweis: Aus Gründen der Transparenz ist die Vorlage dennoch auf der Tagesordnung aufgeführt.

50./ Hebesatzänderungssatzung 2026 für die Grundsteuer und die Gewerbesteuer der Stadt Haan
Vorlage: 20/002/2026/1

Beschluss:

Der TOP wurde gemeinsam mit TOP 50.1 beraten und beschlossen. Das entsprechende Protokoll ist daher unter TOP 50.1 aufgeführt.

50. Hebesatzänderungssatzung 2026 für die Grundsteuer und die Gewerbesteuer der Stadt Haan
1./ Vorlage: 20/002/2026

Beschluss:

1. Der Rat beschließt die Hebesatzsatzung gem. Anlage 1 mit einem Hebesatz für die Gewerbesteuer von 440 v.H.
2. Der Rat beschließt die Hebesatzsatzung gem. Anlage 1 mit einem Hebesatz für die Grundsteuer A für die Betriebe der Land- und Forstwirtschaft in Höhe von 413 v.H. und einheitlichen Hebesätzen für die Grundsteuer B für Wohngrundstücke und Nichtwohngrundstücke in Höhe von 685 v.H.

Abstimmungsergebnisse:

zu 1. Gewerbesteuer

mehrheitlich beschlossen

31 Ja / 13 Nein / 0 Enthaltungen

zu 2. Grundsteuer A und B

mehrheitlich beschlossen

29 Ja / 15 Nein / 0 Enthaltungen

**50. Antrag auf Beibehaltung der mit Ratsbeschluss vom 04.02.2025 beschlossenen Differenzierung des Hebesatzes zur Grundsteuer B (HFA/Rat 17./24.3.26)
hier: Antrag der GAL-Fraktion vom 05.03.2026**

Beschluss:

Das Beratungsergebnis zu diesem Antrag ist in den Beschluss unter TOP 50.1 eingeflossen. Der finale Beschluss zu dieser Thematik ist daher unter TOP 50.1 aufgeführt.

Hinweis: Aus Gründen der Transparenz ist der Antrag dennoch auf der Tagesordnung aufgeführt.

**51./ Neubesetzung von Ausschüssen
(Beschluss über den derzeitigen Stand der Gremienbesetzungen)**

Beschluss:

Der Stand der Gremienbesetzungen zum 11.05.2026 wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen

**Zu Neubesetzung von Ausschüssen
51./ hier: Antrag der WLH-Fraktion vom 27.04.2026
Antrag: ANT/049/2026**

Beschluss:

Nadine Lütz wird in allen Ausschüssen, in denen dies rechtlich möglich ist, stellv. sachkundige Bürgerin für die WLH-Fraktion.

Meike Lukat wird ordentliches Mitglied im **SKIGA** anstatt Nadine Lütz.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen

Zu Neubesetzung von Ausschüssen
51./ hier: Antrag der WLH-Fraktion vom 01.05.2026
Antrag: ANT/050/2026

Beschluss:

Die Stv. Meike Lukat (WLH) wird zur 2. stellvertretenden Ausschussvorsitzenden für den Ausschuss für Soziales, Kultur, Integration und Generationen (SKIGA) benannt.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen

Zu Neubesetzung von Ausschüssen
51./ hier: Antrag der Fraktion Die Linke vom 06.05.2026
Antrag: ANT/051/2026

Beschluss:

Im Ausschuss für Soziales, Kultur, Integration und Generationen (SKIGA) wird Frau Birgitta Ruhland statt Charly Fortak als sachkundige Bürgerin der Fraktion die Linke benannt.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen

Zu Neubesetzung von Ausschüssen
51./ hier: Antrag der SPD-Fraktion vom 09.05.2026
Antrag: ANT/052/2026

Protokoll:

Stv. Lukat verweist auf den Antrag der SPD-Fraktion. Würde der Entscheidung gefolgt werden, gäbe es mittlerweile zwei sachkundige Bürger_innen, welche auch ordentliche Mitglieder des Senior(inn)enbeirates der Stadt Haan seien.

Sie verweist darauf, dass der Senior(inn)enbeirat selbst damit werbe, parteipolitisch unabhängig zu agieren.

Bgm. Endereß führt hierzu aus, dass zur Wahl des Senior(inn)enbeirates auch entsprechende Listen wie bspw. die Liste der „Haaner Senioren und CDU“ oder der SPD zur Wahl standen. Diese seien auch parteipolitisch gefärbt. Insofern sehe er aktuell kein Problem darin, sofern diese Person im entsprechenden Ausschuss nicht beide Funktionen erfülle, sondern klar ersichtlich, entweder als sachkundiger Bürger für eine Ratsfraktion, oder als Vertreter des Senior(inn)enbeirates agiere.

Stv. Ruppert erläutert, dass auch sofern es gesetzlich zulässig sei, dieser Umstand durchaus für berechtigte Zweifel sorgen könne.

Beschluss:

Herr Christian Seelhöfer scheidet als Sachkundiger Bürger der SPD-Fraktion aus. Nachfolgerin wird Frau Dagmar Fach. Sie soll für die SPD Mitglied im AWDV werden.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen
29 Ja / 0 Nein / 15 Enthaltungen

52./ Beantwortung von Anfragen

Protokoll:

Bgm. Endereß verweist auf die vorliegenden Anfragen und die entsprechenden Antworten der Verwaltung (*siehe Ratsinfosystem – TOP 52*).

Bezüglich der Anfrage der CDU-Fraktion vom 05.05.2026 zur Thematik des Spielgerätes am Heinhauser Weg teilt er mit, dass eine Antwort zu Protokoll erfolgen werde.

Antwort zu Protokoll:

Die Verwaltung wird zum JHA am 17.06.2026 einen bereits sehr komplexen Zwischenstand zur Evaluation des Spielflächenleitplanes vorstellen, dies nach ausführlicher Beratung in zwei vorgelagerten Sitzungen des Unterausschusses Spielflächen/Jugendorte. Im weiteren Verfahren ist vorgesehen, eine verwaltungsintern abgestimmte Priorisierung erforderlicher Maßnahmen vorzunehmen, welche auf der Basis der Erkenntnisse der Evaluation erfolgt. Aus Sicht der Verwaltung ist es daher aktuell nicht angezeigt, eine Spielfläche außerhalb des Gesamtzusammenhangs zu bewerten und hierfür Lösungsvorschläge zu erarbeiten. Die Anfrage der CDU-Fraktion wird im Kontext der in Kürze zu führenden Debatten zur Evaluation des Spielflächenleitplanes beantwortet.

Hinweis zum aktuellen Stand: Das gesperrte Spielgerät wird zum 28.05.2026 abgebaut und die Spielfläche entsprechend hergerichtet, bis ein neues Spielgerät errichtet wird.

Weitere Anfragen liegen nicht vor.

53./ Mitteilungen

Protokoll:

Es liegen keine Mitteilungen vor.